

1K Klarlack, polyurethanverstärkt - schnelltrocknend

Eigenschaften / Verwendung	Endbeschichtung und Versiegelung unserer 1K Kunstharzlacke auf Kraftfahrzeugen, Metall, Holz und Kunststoff im Innen- und Außenbereich für mittlere Beanspruchungen. Gute Beständigkeit gegen mechanische Beanspruchungen und Haushaltschemikalien, sowie Kraftstoffe. Hohe UV- und Witterungsbeständigkeit.
Charakteristik	1-Komponentenbeschichtung auf Basis polyurethanmodifizierter Alkydharze 52 – 58% Festkörperanteil (Gew.) Lieferviskosität DIN 53211 4 mm (in s): Thixotrop Dichte DIN EN ISO 2811 (kg/l): 1,0 - 1,2 Vergilbungsfrei Temperaturkurzzeitbelastung 150 °C Temperaturdauerbelastung 130 °C
Vorbereitung	Öl, Fett, Rost, sowie sonstige funktions- und lackbeeinflussende Substanzen entfernen! Altack anschleifen P 240 (matt) – P 800 (glänzend), mit Silikonentferner entfetten. Achtung: Aufgrund unterschiedlichster Lackqualitäten kann eine direkte Haftung nicht automatisch vorausgesetzt werden. Daher muss eine Haftungsprüfung auf dem zu beschichtenden Decklack durchgeführt werden.
Verarbeitung	Spritzen
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +10°C und bis 75% relative Luftfeuchtigkeit. Mattlack maximal bis 20° verarbeiten und trocknen.
Farbton	farblos
Glanzgrad DIN EN ISO 2813	stumpfmatt < 2% bei Winkel 60°, < 5% bei Winkel 85° seidenmatt < 20 – 30% bei Winkel 60° glänzend < 80% bei Winkel 60°
Mischungsverhältnis	-
Härter	-
Verdünnung	1K Spezialverdünnung KH/AC, auch zur Gerätereinigung
Spritzviskosität	-
Ergiebigkeit	ca. 7,5m ² / kg, bei 50µm Schichtdicke
Luft / Fließbecher Airless / Airmix	10 - 20% Verdünnung / 2 – 2,5 bar / 1,3 - 1,6 mm / 2 Spritzgänge (ca. 30µm pro Schicht) 5 – 10 Verdünnung / 120 - 150 bar / 0,28 – 0,33mm / 2 Spritzgänge (ca. 30µm pro Schicht)
Streichen / Rollen	-
Schichtstärke / Trockenfilm	50 - 60µm
Topfzeit	-

Trocknung	staubtrocken	griffest	montagefest
Objekttemperatur 20°	45 Minuten	6 – 8 Stunden	24 Stunden
Objekttemperatur 60°	-	-	60 Minuten

1K Klarlack, polyurethanverstärkt - schnelltrocknend

Aushärtung	Die Endhärte wird nach wenigen Wochen erreicht
VOC-Gesetzgebung	Dieses Produkt enthält max. folgende VOC-Werte: Unverdünnt: < 120 g/l
Lagerung	Gefäße geschlossen, trocken, und kühl (+5 bis +25°) lagern! Mind. 36 Monate
Verträglichkeit	Nicht mit anderen Anstrichstoffen mischen!
Aufbauvorschläge	<p>Eisen, Stahl:</p> <ul style="list-style-type: none">- Strahlen nach Reinheitsgrad Sa 2½ , Strahlrückstände entfernen und zeitnah überlackieren- Handentrostung nach Reinheitsgrad St 3- Entfetten mit WBS Reiniger oder Silikonentferner <ul style="list-style-type: none">• Grundierung: 1K Rostschutz Füllhaftgrund (Schichtdicke: 50 - 60 µm)• Decklackierung: 1K Kunstharzlack (Schichtdicke: 50 - 60 µm)• Klarlacklackierung (optional): 1K Kunstharz Klarlack (Schichtdicke: 40 - 60 µm)
Verarbeitungshinweis	<p>Lackschichten anschleifen falls älter als 1 Woche, bzw. wenn es der Untergrundlack erfordert. Beim Auftrag als Versiegelungsschicht auf unsere 1K Kunstharzlacke ist eine Trocknungszeit des Decklackes von mind. 12, besser 24 Stunden einzuhalten.</p> <p>Metall und lackierte Flächen: gegebenenfalls Anschleifen und 1-2 x lackieren. Neues Holz: Klarlack, polyurethanverstärkt mit KH-Verdünnung verdünnen (ca. 15-20% Verdünnung) und einmal vorlackieren. Nach dem Trocknen anschleifen und endlackieren. Bei bereits beschichtetem Holz ist im Allgemeinen ein einmaliger Anstrich ausreichend. Hierbei ist die Verträglichkeit zum Altanstrich zu prüfen.</p> <p>Besonderheit bei matten und stumpfmatten Glanzgraden: Die Grundierung sollte erst nach einer Abluftzeit von ca. 2 Stunden (Rollen: 6 Stunden) überlackiert werden, da sonst der Glanz verstärkt wird. Ideale Verarbeitungstemperatur 12-20°. Um eine noch mattere Oberfläche als im gelieferten Glanzgrad zu erzielen, letzte Schicht nur nebeln, dabei Spritzdruck um ca. 0,5 -1bar erhöhen und Spritzstrahl breiter stellen. Ggf. Verdünnungsverhältnis bis 40% erhöhen. Unbedingt vorher Versuche auf Testfläche durchführen! Überlackierbarkeit bei Fleckentarnanstrich: Decklackschicht sollte ca. 3-12 Stunden ablüften und ist dann überlackierbar. Bei Aushärtung länger als 24 Stunden muss, angepattet werden, was jedoch bei Fleckentarnlackierung unzweckmäßig und daher zu vermeiden ist.</p> <p>Bei der Verarbeitung mit der Rolle folgendes beachten:</p> <ul style="list-style-type: none">- Neue Veloursrollen vor Gebrauch über Klebeband abrollen, um Fussel, Härchen aufzunehmen.- Neue Rollen (besonders Schaumrollen) gründlich mit Farbe tränken und ausrollen, um enthaltene Luft entweichen zu lassen.- Rollen gleichmäßig und nicht zu schnell bewegen, hartnäckige Blasen durch langsames Rollen mit geringem Anpressdruck egalalisieren.- Zu hohe Schichtdicken in einem Arbeitsgang vermeiden, daher besser 2-3 dünne Schichten mit ca. 4 – 6 Stunden Zwischentrocknungszeit aufrollen.- Systembedingt nicht für großflächigen Einsatz geeignet (Trocknungsansätze).

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Die Angaben erfolgen jedoch unverbindlich und ohne Gewähr.